



Nürnberg - Die Stadt Nürnberg übergibt einen Mercedes-Benz mit komplettem Operationsraum an die ukrainische Partnerstadt Charkiw.

11.03.2026, 16:48 Uhr

Der Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg und die Stadt Nürnberg übergaben vor dem Rathaus in Nürnberg einen voll ausgestatteten Operationslastkraftwagen in die ukrainische Partnerstadt Charkiw. Die mobile Einheit wird künftig vom Roten Kreuz Charkiw eingesetzt. Das Projekt wurde durch das Engagement zahlreicher Nürnberger Unterstützer ermöglicht. Beteiligt waren unter anderem die Israelitische Kultusgemeinde Nürnberg, der 1. FC Nürnberg, Richter+Frenzel, Nürnberger Nachrichten, Alpha Omega Deutschland, die NürnbergMesse sowie KW Energie, so eine Pressemitteilung.

### **Mercedes-Benz OP-Truck mit Röntgen und Photovoltaik erreicht auch abgelegene Gebiete**

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Mercedes-Benz Lastkraftwagen mit zwölf Tonnen Gesamtgewicht und geringer Laufleistung – mit einem voll ausgestatteten Operationsraum im Kofferaufbau. Die mobile Einheit ist vollständig autark konzipiert und kann unabhängig vom Standort eingesetzt werden. Dies gilt sowohl im Stadtzentrum als auch in schwer erreichbaren Randgebieten. Die Ausstattung umfasst eine Hebebühne, ein Stromaggregat, ein Sterilisationssystem, eine Photovoltaikanlage, einen Röntgenapparat und eine Wasseraufbereitungsanlage. Damit handelt es sich um eine vollständig autarke, mobile Praxis mit eigenem Operationsraum, die unter schwierigen Bedingungen medizinische Versorgung aufrechterhalten kann.

### **Nürnberg liefert 26 Generatoren nach Charkiw für Energieversorgung**

Mit dem Lastkraftwagen wurden zusätzlich ein Zehn-Kilowatt-Generator, gespendet vom 1. FC Nürnberg und Richter+Frenzel, sowie 25 kleinere Generatoren übergeben. Diese sichern die Energieversorgung weiterer medizinischer und humanitärer Einrichtungen vor Ort. Empfänger ist

neben dem Roten Kreuz auch der gemeinnützige Verein „City of my Heart“ in Charkiw in enger Zusammenarbeit mit dem Nürnberger Haus. Mit dem Roten Kreuz Charkiw wurde bereits mehrfach kooperiert, unter anderem bei der Übergabe eines Krankenwagens sowie eines Kleinbusses für Suchhunde. Mit dieser Übergabe setzten der Partnerschaftsverein und die Stadt Nürnberg ein Zeichen für Solidarität und Unterstützung der Zivilbevölkerung in der ukrainischen Partnerstadt.

<https://www.nn.de/nuernberg/nurnberger-partnerschaftsverein-spendet-op-lkw-fur-charkiw-1.15040391>